

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
2. Technische Daten	2
2.1 Klimatische Bedingungen	2
2.2 Stromversorgungsbedingungen	2
2.3 Generator	3
2.4 Sinus-Ausgangsspannung	3
2.5 Rechteck-Ausgangsspannung	4
2.6 Ausgang -TTL	5
2.7 Anzeige	6
2.8 Frequenzmesser	7
2.9 Leistungsaufnahme	7
2.10 Abmessungen	7
2.11 Gewicht	7
2.12 Anmerkung	7
3. Zubehör	8
4. Bedienungselemente	10
5. Inbetriebnahme	11
5.1 Aufstellung des Gerätes	11
5.2 Netzanschluß	11
5.3 Einschalten	11
5.4 Anschluß an das Meßobjekt	11
6. Meßvorbereitungen	12
6.1 Frequenzeinstellung	12
6.2 Sinus-Betrieb	12
6.3 Rechteck-Betrieb	12
6.4 Ausgangsspannung Sinus/Rechteck	13
6.5 TTL-Ausgang	13
6.6 Frequenzmesser	14
7. Anwendung	15
7.1 Ermittlung des Eingangswiderstandes eines Verstärkers	15
7.2 Messung der Übersprechdämpfung	17
7.3 Messung der Störspannung eines Verstärkers	18
7.4 Klirrfaktor-Messung	19
7.5 Prüfung von Verstärkern mit Rechteckspannung	20
7.6 Prüfung digitaler Schaltkreise	22
8. Funktionsbeschreibung	24
8.1 Sinus-Oszillator	24
8.2 Rechteckformer	24
8.3 Trennstufe und Ausgangsverstärker	25
8.4 Ausgangsabschwächer	26
8.5 Ausgangsspannungsanzeige	26
8.6 TTL-Ausgang	26
8.7 Frequenzzähler (intern)	27
8.8 Frequenzzähler (extern)	27
8.9 Netzteil	27
9. Schaltbilder	

1. Einleitung

Der Präzisions-NF-Generator TG 6 ist eine hochwertige Signalquelle im Frequenzbereich 1 Hz ... 1 MHz. Das Gerät liefert eine sinusförmige Wechselspannung mit sehr kleinem Klirrfaktor und großer Amplitudenkonstanz.

Weiterhin kann im gleichen Frequenzbereich ein Rechtecksignal mit kleiner Anstiegszeit entnommen werden.

Die Ausgangsspannung wird an einem eingebauten analogen Meßinstrument abgelesen.

Ein separater TTL-Ausgang sowie ein digitaler Frequenzmesser mit Quarzzeitbasis, der zum Ablesen der eingestellten Generatorfrequenz dient, vervollständigen den NF-Generator TG 6.

Die zusätzliche Betriebsart "Fast Settling" vermeidet die sonst bei RC-Generatoren prinzipbedingte Amplitudeneinschwingzeit bei raschen Frequenzänderungen.

Das Gerät eignet sich als Signalquelle für Messungen an Verstärkern, für Pegel-, Dämpfungs- und Frequenzgangmessungen an Übertragungseinrichtungen, sowie zum Speisen von Wechselspannungs-Meßbrücken und zur Fremdmodulation von Prüfsendern.

Das Rechtecksignal ermöglicht das rasche Überprüfen der Übertragungseigenschaften von Verstärkern.



Abb.1